

Die Geschichte des „Hospices de Beaune“

Die Geschichte der *Hospices de Beaune Tradition* geht zurück auf das namensgebende, im 15. Jahrhundert in Beaune eingerichtete Armen- und Krankenhaus.

Dieses *Hospice* inmitten der besten Weinberge des Burgunds erhielt im Laufe der Jahrhunderte durch Schenkungen und Vererbungen von gutsituierten Winzern viele der besten Lagen und konnte bald durch den Weinverkauf seine Kosten decken.

Auch heute noch kommen die Einnahmen der Weinverkäufe dem Hospital und anderen karitativen Einrichtungen zu Gute..



Hotel Dieu

Die „154. Hospices de Beaune“

Die Veranstaltung

Und schon naht der November des Jahres, an dessen dritten Wochenende die traditionelle Weinversteigerung stattfindet.

Am Vorabend dieser Versteigerung findet die Verkostung der Weine durch Weinkritiker und Weinhändler statt, zur Versteigerung selber reisen Weinhändler und Weinkenner aus aller Welt an. Eintrittskarten und das Recht an der Auktion teilzunehmen sind heiß begehrt. Am dritten Tag beendet das traditionelle „*Pauleé von Mersault*“ die Veranstaltung. Die ersteigerten Weine reifen nun noch beim Erzeuger für 18 bis 24 Monate im Faß heran, bevor sie im Herbst 2013 abgefüllt und ausgeliefert werden.

Jahrgang

Mittlerweile hat es einige Vorberichte zum Beauner Jahrgang 2014 gegeben. Nach diesen gehört der aktuelle Jahrgang durch den frühen Sommer und milden Temperaturverlauf zu den Besten der letzten fünfzig Jahre, so die Einschätzung von Weinkritikern.

Hospices de Beaune Spécial

Eine bemerkenswerte Neuerung hat das Komitee der „*Hospices de Beaune Tradition*“ für die diesjährige Weinversteigerung bekannt gegeben, so werden ab 2014 nur noch ca. 60% der Ertragsmenge im jeweiligen Jahrgang zu Versteigerung freigegeben, die restlichen 40% werden bis zum Jahr der Abfüllung zurückgehalten und dann versteigert, was die hohe Nachfrage zusätzlich befeuern dürfte. Eine Reservierung der ersten Tranche wird erwartungsgemäß preisgünstiger ausfallen.

Ihr

Château Royal